

**»» Universität
der 3. Generation ««**

Bildung in der dritten Lebensphase

**Programm
Sommersemester 2022**

Bremer Einblicke

**Politik und
Gesellschaft**

**Computer und
Internet**

**Wissenschaft
und Technik**

Kunst und Kultur



Bremen

Liebe Weiterbildungsinteressierte,

unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Rudolf Hickel bietet Ihnen die AWO Bremen mit der „Universität der 3. Generation“ lebendige



Weiterbildung mit einem breiten Angebotspektrum. Trotz der weiterhin angespannten „Corona-Lage“ konnte das vergangene Herbstsemester 2021 wie geplant und ohne Pandemiebedingte Absagen durchge-

führt werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen sowohl für Ihre zahlreichen Teilnahmen, als auch für Ihre Bereitschaft bedanken, sich den wechselnden Zugangsvoraussetzungen der von uns angebotenen Veranstaltungen anzupassen. Auch an unsere Dozent*innen möchte ich erneut ein großes Dankeswort richten. Mit der Fortführung Ihrer Angebote während der Pandemie ermöglichen Sie gemeinsam erlebte Weiterbildung und sozialen Austausch für die Menschen in unserer Stadt. Dies hat gerade in diesen Zeiten einen unschätzbaren Wert. Liebe Teilnehmer*innen und Dozent*innen, ich freue mich darauf, Sie beim Vortrag unseres Bürgermeisters Dr. Andreas Bovenschulte im Rahmen unseres Semesterauftakts am 29. März hoffentlich auch persönlich zu begrüßen und wünsche Ihnen bis dahin eine gute und vor allem gesunde Zeit.

Mit den besten Grüßen

Ihre Sarah Ryglewski
Präsidentin der AWO Bremen

Die »Universität der 3. Generation« richtet sich an Menschen kurz vor oder in der nachberuflichen Lebensphase, die ihre Zeit nutzen möchten um sich weiterzubilden, aber auch, um ihren eigenen Wissensschatz und ihre Erfahrung an andere weiterzugeben.

Als Teilnehmer*innen können Sie in anregender Atmosphäre und ohne Leistungsdruck Ihre Interessen vertiefen oder neu entdecken.

Interessierte Dozent*innen können sich gerne im Herbstsemester 2022 einbringen. Das Programm ist in Vorbereitung (voraussichtlicher Erscheinungstermin: August 2022). Bitte wenden Sie sich an:
Projektleitung U3G: Telefon 0421 – 79 02 57
uni-der-dritten-generation@awo-bremen.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Freude mit dem vielfältigen Angebot.

Inhalt Sommersemesterprogramm 2022

Die U3G und Corona	4
Die virtuelle U3G	5
Regelung der Platzvergabe	7
Auftaktveranstaltung	8
Bremer Einblicke	9
Politik und Gesellschaft	16
Computer und Internet	29
Wissenschaft und Technik	30
Kunst und Kultur	35
Veranstaltungsorte	48
Allgemeine Informationen	53
Veranstaltungsübersicht	54
Kontakt	56

Wie Sie sich wahrscheinlich vorstellen können, bringen die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie weiterhin Veränderungen im organisatorischen Ablauf der Veranstaltungen der „Uni der 3. Generation“ mit sich. Wir bitten um Ihr Verständnis und fordern Sie freundlich zum Einhalten der folgenden Regeln bei allen unseren Angeboten auf:

- **Bei „2G“ / „2G+“: Nachweis Impfung / Test**
- **Info-Weitergabe an die Projektleitung im Falle eines positiven Covid-19 Testergebnisses**
- **Einhalten des verordneten Abstands zu anderen Personen**
- **Tragen einer FFP2-Maske während des Betretens und Verlassens des Veranstaltungsraumes sowie beim Toilettengang (ggf. auch darüber hinaus)**
- **Einhalten der Husten- und Nies-Etikette**
- **Einhalten der Handhygiene**

Bitte bleiben Sie auf jeden Fall zu Hause:

1. bei Krankheitsanzeichen (bspw. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) 2. wenn Sie Kontakt zu Personen gehabt haben, die aufgrund einer festgestellten oder vermuteten Infektion mit dem Coronavirus aktuell unter Quarantäne stehen. 3. wenn Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Corona-Risikogebiet (gem. der Veröffentlichung des RKI) aufgehalten haben. Da die Lage weiterhin dynamisch ist, können sich die Regeln und Empfehlungen während des Semesters verändern. Die Projektleitung und die zuständigen Leitungskräfte der AMeB-Einrichtungen prüfen fortwährend, ob Anpassungen erforderlich sind und können jederzeit angesprochen werden, falls Sie sich unsicher sind oder Unklarheiten bestehen.



Virtuelle „Uni der 3. Generation“ Digitale Bildungsangebote und Begegnungschancen für Ältere

Die Anzahl an Teilnehmenden bei den Veranstaltungen ist aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie leider immer noch eingeschränkt. Teilweise ist es uns nicht möglich, mehr als zehn Anmeldungen entgegenzunehmen für Veranstaltungen in Räumen, die unter normalen Umständen sechzig Personen fassen würden. Manche Vorträge und Führungen können zwar häufiger angeboten werden, trotzdem sahen wir uns gezwungen, einen neuen Weg zu finden, unsere Weiterbildungsangebote möglichst vielen zur Verfügung zu stellen. Erst mit der Option, die Angebote der U3G auch über das Internet zu erleben, rechtfertigt sich der Aufwand der Dozentinnen und Dozenten für die Vorbereitung und Vermittlung der Inhalte. Dies gilt ebenso für den organisatorischen und finanziellen Aufwand für die Herausgabe des Programmhefts.



Dieses Symbol kennzeichnet Angebote, die zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen auch oder ausschließlich im Internet verfolgt werden können.

Anmeldungen für digitale Angebote sind erwünscht, der Link zur Teilnahme wird per Mail versendet.

Achtung: Die Online-Teilnahme läuft künftig über ZOOM, nicht mehr über Jitsi. Wenn Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die Projektleitung.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre digitalen Fähigkeiten nutzen, um unsere Angebote wahrzunehmen oder die mutige Entscheidung treffen, sich digital auf den Weg zu machen!

Tablet-Leihe

Auch für diejenigen, die digital teilnehmen möchten und weder über einen Computer, Tablet oder ein anderes internetfähiges Endgerät verfügen, gibt es Abhilfe. Es wurden für die digitalen Angebote der „Uni der 3. Generation“ 10 Tablet-PCs mit intuitiver Bedienoberfläche angeschafft, die für einen gewissen Zeitraum (im Gegenzug für eine Kautions) ausgeliehen werden können. Sie bekommen das Gerät übergeben und erhalten im Rahmen einer kurzen Einweisung einen Überblick über die grundlegenden Funktionen für das Abrufen unserer digitalen Angebote. Auf diesem Weg können Sie die Angebote wahrnehmen und auf niedrigschwellige Art und Weise austesten, ob Ihnen die neuen technischen Möglichkeiten liegen, bevor Sie selbst eine teure Anschaffung tätigen, die bei Nichtnutzung zu bedauern wäre und vermieden werden sollte.

Digitales Tandem

Möchten Sie die virtuelle U3G nutzen, benötigen aber technische Unterstützung, weil Sie sich noch nicht sicher genug fühlen im Umgang mit dem Medium? Verfügen Sie über keinerlei Erfahrung im Internet, weil sie es bislang nicht genutzt haben, nun aber neugierig geworden sind? Oder aber Sie können sich vorstellen, einige Vorträge mit anderen Personen gemeinsam anzuschauen und dabei technische Unterstützung zu geben? Wenn Sie Interesse daran haben, technische Unterstützung anzubieten oder eine solche in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich gerne per Anruf oder per Mail an den Projektleiter, um die ganz persönlichen Möglichkeiten für ein digitales Tandem zu besprechen.

Die Platzvergabe bei Präsenzveranstaltungen

Der corona-bedingte Umstand der stark begrenzten Anzahl an Plätzen bei den Veranstaltungen (VA) der „Universität der 3. Generation“ hat zu folgender Entscheidung geführt: Künftig werden die freien Plätze für einen Vortrag/Kurs oder Führung durch ein computergesteuertes Zufallsprinzip vergeben, falls die Anzahl der eingegangenen Anmeldungen die Anzahl der freien Plätze übersteigt. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist dies eine große Veränderung und es besteht die Hoffnung, dass Sie diesen organisatorischen Schritt nicht nur nachvollziehen, sondern auch gutheißen können.

In Zukunft entscheidet dann nicht mehr die Verlässlichkeit des Briefträgers / der Briefträgerin oder Ihre Adresse über Ihre Chancen bei der Platzvergabe, sondern der Zufall. Ein für alle Weiterbildungsinteressierten faireres Prinzip, welches auch noch den positiven Punkt für Sie mit sich bringt, dass Sie nach der Zusendung des Programms nicht unter Stress geraten, Ihre Anmeldungen möglichst schnell zu übermitteln. Nach Annahme Ihrer Anmelde-wünsche werden die Plätze durch das Zufallsprinzip vergeben. Sie erhalten danach per Anruf oder Email die Information, ob Sie an einer VA teilnehmen können. Wenn Sie keinen Anruf oder keine Mail erhalten bedeutet dies, dass Sie in die Warteliste eingetragen wurden. Wenn Sie herausfinden möchten, wie groß die Chancen auf einen Nachrückerplatz über die Warteliste sind, fragen Sie unter uni-der-dritten-generation@awo-bremen.de oder 0421 – 79 02 57 gerne nach.

Wall-Saal der Zentralbibliothek Bremen

29.3.2022 | 15 Uhr Vortrag



Bremen – Stadt des Strukturwandels und der Chancen



Grußworte

Sarah Ryglewski

Präsidentin der AWO Bremen

Prof. Dr. Rudolf Hickel

Schirmherr „Universität der 3. Generation“

Vortrag

Dr. Andreas Bovenschulte

Bürgermeister & Präsident des Senats

Das Bundesland Bremen gibt es seit 75 Jahren. Bremen verfügt heute über engagierte Bürger*innen, Krisenerfahrung, Weltoffenheit und Resilienz. Veränderte Märkte, die Migration, die Polarisierung von Armut und Reichtum, der Klimawandel, Pandemien und die Digitalisierung stellen Bremen heute vor große Herausforderungen. Der neue Strukturwandel bietet Chancen der Teilhabe, aber auch soziale Risiken. Beschäftigung kann durch die wirtschaftliche Transformation und den Klimaschutz entstehen, ungleiche Bildungschancen durch gute Bildung ausgeglichen werden. Eine Stadt für Alle ist durch neue Wohnquartiere, die bewährte soziale Stadtteilentwicklung und eine lebendige Innenstadt möglich. Pandemien, die Kliniken und die Stadtteilgesundheit müssen gut gemanagt, benachteiligte Gruppen und Quartiere gefördert werden. Deshalb braucht Bremen eine innovative und soziale Stadt- und Landespolitik.



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

Ort Wall-Saal Zentralbibliothek, Am Wall 201

Altbewährtes und neue Highlights:

Durch unterschiedliche Führungen ermöglichen die „Bremer Einblicke“ erlebendes Lernen.

Erhalten Sie Einblicke in Prozesse, Gebäude und Geschichten, die oftmals nicht öffentlich zugänglich sind.

Quer durch die Stadt mit StattReisen

25.3., 6.4., 4.5. & 15.6.2022 | 15 Uhr Führung



Erlebnis Überseestadt

Erleben Sie die neue Überseestadt zwischen Vergangenheit und Moderne. Begleiten Sie uns vom Europahafen vorbei an Lofts und Speichern durch einen denkmalgeschützten Schuppen mit einer Ausstellung klassischer Automobile zum historischen Speicher XI. Wo einst reger Hafenbetrieb herrschte, finden sich heute Restaurants, die Hochschule für Künste oder das Hafenumuseum. Die Überseestadt Bremen gehört sicher zu einem der spannendsten Stadtentwicklungsvorhaben in Deutschland und Europa. Erleben Sie mit uns Stadtentwicklung live!



In Kooperation mit StattReisen Bremen e.V.

Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

Kosten 8 Euro pro Person

Treffpunkt BSAG-Haltestelle Europahafen Linie 3

Hinweis Die Laufstrecke beträgt etwa 2,5 km.

Die Führung endet bei der Feuerwache in unmittelbarer Nähe zur Haltestelle Waller Ring der Linie 3.

Tabakquartier in Woltmershausen

7.4., 7.6., & 8.6.2022 | 14 Uhr Führung

28.4.2022 | 11 Uhr Führung



Tabakquartier: Von der Tabakfabrik zum Pionierprojekt

Die Martin Brinkmann AG gehörte einst zu den bedeutendsten Zigaretten- und Tabakproduzenten Europas. Zu ihren dort produzierten Zigarettenmarken zählten unter anderem Lord Extra, Lux Filter und Peer Export. Um 1936 arbeiteten 6.000 Angestellte in der Fabrik. In den Lagerhallen wurden bis zu 35 Millionen Kilogramm Rohtabak aus der ganzen Welt gelagert. 2018 hat das Immobilienunternehmen Justus Grosse das über zwanzig Hektar große Gelände erworben und entwickelt die ehemalige Industriebrache seitdem unter dem Namen „TABAKQUARTIER“ zu einem bunt durchmischten Quartier der kurzen Wege für Arbeiten, Wohnen, Freizeit und Kultur. Bis 2024 sollen hier unter einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 600 Millionen Euro Arbeits- und Wohnräume sowie eine einmalige Mischung durch verschiedene Gastronomie-, Kultur- und Freizeitangebote entstehen. Viele Projekte wurden bereits umgesetzt. Erfahren Sie bei der Tour (mit Geschäftsführer und Projektleitern) mehr über die Geschichte und Vision des dynamischen Stadtentwicklungsprojektes. In Kooperation mit der Justus Grosse Real Estate GmbH



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

Treffpunkt Eingang Müller & Eggerer Filiale / Hotellobby des unique by ATLANTIC Hotels Hermann-Ritter-Straße 110

Hinweis Die Laufstrecke beträgt etwa 2 km.

Wätjens Schloss in Wätjens Park

21.4., 3.5., 3.6. & 7.7.2022 | 15 Uhr Führung



Kunst im Schloss

Lassen Sie sich überraschen von 45 Jahren Malerei in Harmonie mit einem interessanten Wohnumfeld. Tauchen Sie ein in die farbenfrohe Welt der Kunst von Maler Peter KF Krueger in Wätjens Schloss in Bremen-Nord. Die Führung wird von Ulrike Kafka, Galeristin des Künstlers, geleitet und bietet einen vielseitigen Überblick. Sowohl über das farbliebende Werk des Künstlers Krueger, welches dem satten Grün der Bäume in Wätjens Park in nichts nachsteht, als auch über die architektonischen Besonderheiten von Wätjens Schloss. Ein Kleinod zwischen Blumenthal und Vegesack, dessen schiere Existenz bei vielen Bremer*innen bereits für Verwunderung sorgen könnte. Auch die künstlerische Autorschaft eines herausragenden Werks im Bremer Stadtbild wird überraschen und erfreuen. Um nicht vorwegzugreifen nur eine kleine poetische Andeutung: Kreisendes, lärmendes Blech. Zwei Augenpaare, alt und zugleich frisch über wehenden Herzen ...



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

Treffpunkt Wätjens Schloss, Landrat-Christians-Straße 45, 28779 Bremen BSAG-Bushaltestelle „Wätjens Park“, Linie 91, 92, 94

Hinweis Die Führung ist kostenlos, eine Möglichkeit zur Spende ist vorhanden.

Literarisch-musikalischer Stadtrundgang

25.4., 24.5. & 21.6.2022 | 11 Uhr Rundgang

» Hör mal! – Die Bremer Lauschorte

Durch ein gemeinsames Projekt des Literaturkontors Bremen und dem Kammerensemble Konsonanz im Rahmen des Aktionsprogramms Innenstadt „Bremen wird neu“ wurde ein literarisch-musikalischer Stadtrundgang geschaffen. An bislang 7 unterschiedlichen Stationen in der Innenstadt können durch QR-Codes auf Smartphones die jeweiligen „Hörstücke“ abgespielt werden. Die „Uni der 3. Generation regt in Kooperation mit Ambulante Versorgungsbrücken e.V. zu einem gemeinsamen Rundgang an und bietet technische Hilfe.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Treffpunkt Beim Schweinehirten mit seiner Herde in der Sögestraße

Führung durch den Schnoor

26.4., 18.5., 10.6. & 12.7.2022 | 15 Uhr Führung

» Schnoorbummel

In der Marterburg wurde nie jemand gemartert, und warum ist die „Tiefer“ eigentlich gar nicht tief? Im Schnoor gibt es viel Spannendes und Überraschendes zu entdecken. Historisches und Modernes liegen sehr dicht bei einander. Während eines gemütlichen Bumfels durch Bremen ältestes Viertel kehren wir kurz ein in die „spirituelle Oase“ im Birgittenkloster-Innenhof und verlassen auch mal die engen Gassen, um einen Blick auf die postmoderne und kontrovers diskutierte Architektur von Goldapp & Klumpp in der Marterburg zu werfen.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Kosten 5 Euro pro Person

Treffpunkt Kirche St. Johann im Schnoor

Kunstführung mit Stein & Lintze

2.5., 1.6. & 1.7.2022 | 15.30 Uhr Führung

» Bremen und die documenta

Im Juni beginnt in Kassel die documenta, das „Museum der 100 Tage“. Bis Ende September werden viele Künstler*innen aus aller Welt bei der wichtigsten Schau moderner Kunst nach Nordhessen kommen. Wenig bekannt ist, dass wir auch in Bremen im öffentlichen Raum viele Kunstwerke haben, die von Künstlern stammen, die schon einmal auf einer documenta vertreten waren. Sie sind über die ganze Stadt verstreut, so dass wir uns auf 9 Künstler konzentrieren müssen, deren Reliefs, Skulpturen und Fassadengestaltungen fußläufig erreichbar sind. Die Führung unternimmt den Versuch, anhand der präsentierten Arbeiten einen Blick auf die Geschichte der documenta – und damit auf die Kunstgeschichte der zweiten Hälfte des 20. Jh. – zu werfen. Ursprünglich war die documenta gedacht als einmalige Ausstellung, auf der 1955 (im Rahmen der Bundesgartenschau in Kassel) diejenigen Künstler in Deutschland gezeigt werden sollten, die im Nationalsozialismus verboten und verpönt waren. Da die Kunstschau auf so viel Zustimmung stieß, findet sie seitdem alle vier bzw. fünf Jahre statt. Von der ursprünglichen Idee hat sie sich gelöst, und heute bekommt man auf der documenta einen Eindruck vom aktuellen Stand der Weltkunst. Der Schwerpunkt der Führung von Detlef Stein und Heinrich Lintze liegt auf Werken, die in den 1950er bis 1990er Jahren entstanden sind.

Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

Kosten 10 Euro pro Person

Treffpunkt An den Stadtmusikanten

DENKORTE gegen das Vergessen

16.5., 25.5. & 13.6.2022 | 11 Uhr Führung

» Kasernenbau unterm Hakenkreuz und weitere DENKORTE

Erinnerungskultur im Stadtteil, Teil 2 in Huckelriede. Neu im Vortrag sind die aktuellen Recherchen zum Bau und zur Bedeutung der Cambrai-, Hindenburg- und Scharnhorstkaserne von 1934–1936 im Rahmen der Kriegsvorbereitung. Auf dem Weg zu weiteren DENKORTEN bringen John Gerardu und Horst Otto von der DENKORTE-Initiative Neustadt längst verblasste Spuren der NS-Verbrechen in Erinnerung. Die Themen orientieren sich an den Schicksalen aller Opfergruppen, den Tatorten und an der Rolle der Täter während der NS-Zeit von 1933–1945. Nach einer Einführung am Haus Isenberg, vormals Isenbergheim, machen wir uns auf einen Spaziergang zu neuen Erkenntnissen.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Kosten Spende für Druckerzeugnis erbeten

Treffpunkt Haus Isenberg, Kornstraße 209, BSAG-Bushaltestelle „Willigstraße“, Linie 26

Hinweis Die Laufstrecke beträgt etwa 2 km.

Kaisenhäuser-Museum in der Waller Feldmark

31.5., 28.6. & 4.7.2022 | 15 Uhr Führung

» Ein Haus voller Geschichte

Die Ausstellung zeigt die Entstehungsgeschichte der Kaisenhäuser, ihre Entwicklung bis zum „Leben im Dorf“. Auch die Auseinandersetzungen mit der Stadt bis hin zum Abriss von Häusern sind dokumentiert. Original-Ausstellungsstücke, wie der Bollerwagen oder die Demions zum Wasserholen, runden die Ausstellung ab.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Kosten 4 Euro pro Person

Treffpunkt Behrensweg 5 A, BSAG-Bushaltestelle Hohweg, Linie 20, danach über Hohweg in den Unionweg, dann 1. links in Behrensweg

Arbeit & Ökologie im bus Huchting

8.6., 14.6. & 17.6.2022 | 11 Uhr Führung

» Ein Erlebnis für Augen und Nase

Seit 1987 gestaltet Arbeit & Ökologie das Außengelände des Bürger- und Sozialzentrums Huchting (bus) zu einem ökologischen Lehrgelände mit unterschiedlichen Gartenthemen, Biotopen und Erfahrungselementen. Neben Obstwiese, Kräutergarten, u.v.m. wachsen hier über 70 Kletter-, Strauch-, Wild- und Englische Rosen. Im Juni ist ihre Hauptblütezeit und vor allem die Ramblerrosen zeigen dann ihre Blüten im Überfluss. Aber nicht nur die schönsten Blüten können erlebt werden, sondern auch ihr süßlicher Duft. Bei all den sinnlichen Erfahrungen zur Schönheit und Vielfalt der Rosen gibt es auch praktische Tipps und Wissenwertes zu Schnitt, Pflege und Verwendungsmöglichkeiten.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Kosten 4 Euro pro Person

Treffpunkt bus Huchting, Amersfoorter Str. 8, vor dem Hauptgebäude links am Wendekreis

Der Bereich „Politik und Gesellschaft“ bietet Ihnen in diesem Semester wieder viele Veranstaltungen zu aktuellen Ereignissen und Entwicklungen sowie zu historischen Themen.

Hinweis auf kostenlose VHS Digital Angebote in der Reihe vhs.wissen.live | Anmeldung unter Tel. 361-12345 & www.vhs-bremen.de



15.3. | 19.30 Uhr
Zusammentreffen von Mensch und Maschine: Mitbewohner*in, Diener*in, Kollege*in oder Konkurrent*in?



24.3. | 19.30 Uhr
Widerstände gegen Weltbürgerlichkeit – Eine wechselvolle Geschichte



7.4. | 19.30 Uhr
Zwischen Globalismus und Demokratie: die EU, Europa und die Nationalstaaten



26.4. | 19.30 Uhr
Willkommen im Anthropozän: Welche Technik prägt das Menschenzeitalter?



5.5. | 19.30 Uhr
Krankenhäuser in Deutschland. Strukturen – Reformen – Probleme



18.5. | 19.30 Uhr
Die Wiederfindung der Nation – Warum wir sie fürchten und warum wir sie brauchen



26.6. | 19.30 Uhr
Welche Grenzen brauchen wir? Ethik und Politik der Migration

Begegnungszentrum „Sparer Dank“

24.3.2022 | 15 Uhr Vortrag und Austausch



Ehrenamtlich tätig werden für Kinder und Jugendliche in Bremen



In dieser Vortragsveranstaltung stellen sich vier Organisationen vor, die mit Hilfe engagierter Freiwilliger dazu beitragen, die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Bremen zu verbessern – und die sich über Verstärkung durch Menschen aus der „3. Generation“ freuen würden. Es werden die Ziele und Aufgaben der Organisationen erläutert und praxisnah geschildert, wie sich eine Mitwirkung dort gestalten würde. Anschließend bleibt jeweils Zeit für Fragen an die Vortragenden und für gegenseitigen Austausch. Es stellen sich vor:

Kindertagesstätten: na'kita (Gröpelingen) und AWO Kita Koblenzer Straße (Tenever)

Andrea Torke und Christian Lehnardt
<https://awo-bremen.de/kinder-jugend-familie-frauen/kinder-familie/kitas>

Seniorpartner in School (SiS) – Konfliktlösung an Schulen

Dr. Eva Spiro
<https://www.seniorpartnerinschool.de/>

LESEZEIT: Lesetraining in der Grundschule

Frank Mayer
<https://www.freiwilligen-agentur-bremen.de/unsere-projekte/lesezeit/>

STARKE KINDER –

Gertrude und Hannelore Klier Stiftung

Förderung von Schüler*innen in den Bereichen Musik und Sport
Jutta Ohlendorf

<https://starke-kinder-bremen.jimdofree.com/>



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

Begegnungszentrum „Sparer Dank“

7.4.2022 | 15 Uhr Vortrag



Die Ausbreitung der Mafia in Deutschland



Dr. Hartmut Roder, Historiker

In Italien sind lokale Mafiamitglieder meist bekannt. In Deutschland nicht, obwohl vor allem die `Ndrangheta seit über 40 Jahren hier systematisch ein eigenes Wirtschaftsimperium aufbaut, das Milliardenumsätze macht, über einen riesigen Immobilienbesitz verfügt und längst als Konglomerat seriöser Unternehmen gilt. Das hierarchisch aufgebaute und weitverzweigte Mafia-Netzwerk expandiert parallel zur staatlichen Ordnung, höhlt diese aus und strebt zunehmend politische und ökonomische Macht an – über die Grenzen Europas hinaus. Um ihre eigene Ordnung durchzusetzen, nehmen Gewalt und Angst den Platz von Recht und Gerechtigkeit ein.



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

na' – Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“

20.4.2022 | 15 Uhr Film & Diskussion



Verschwörungsmythen – woher sie kommen, wohin sie führen

Friedrich Scherrer, Pastor im Ruhestand

Was hat es eigentlich mit den sogenannten Verschwörungstheorien auf sich? Immer wieder werden heute – nicht zuletzt im Zusammenhang der Corona-Krise – in der Öffentlichkeit Verschwörungstheorien angesprochen und thematisiert. Die einen fühlen sich von ihnen eher angezogen, die anderen eher abgestoßen. Jedenfalls bewegen sie verstärkt die Gedanken und Gefühle der Menschen. Um so wichtiger ist es, sich zu informieren und selbst eine Meinung zu bilden. Ende letzten Jahres wurde der Film „Verschwörungsmythen“ durch die Landeszentrale für politische Bildung in NRW veröffentlicht. In der Dokumentation (ca. 30 Min.) erklären verschiedene Wissenschaftler*innen sehr anschaulich und konkret die Mechanismen rund um Verschwörungsmythen. Sie fragen, warum wir alle anfällig für solche Erzählungen sind und wie wir damit umgehen können. Friedrich Scherrer möchte dazu einladen, als Impuls diesen gut gegliederten Film sich abschnittsweise gemeinsam anzuschauen und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

AWO Konferenzraum Am Wall 179 – 180

27.4.2022 | 15 Uhr Vortrag



Mehr Fortschritt wagen – Programmatik und Perspektiven der neuen Bundesregierung



Rolf Prigge, Sozialwissenschaftler,

Forschungsleiter a. D., Uni Bremen – IAW

Die Bundestagswahl 2021 hat ein überraschendes Ergebnis gebracht. Die CDU/CSU wurde als führende politische Kraft abgewählt. SPD, die Grünen und die FDP konnten die neue Bundesregierung bilden und haben Olaf Scholz zum neuen Bundeskanzler gewählt. Die neue Ampel-Koalition versteht sich als ein Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Sie hat sich ein betont ehrgeiziges politisches Programm gegeben. Der Staat und die Wirtschaft sollen modernisiert, der Klimawandel wirksam bekämpft und der Sozialstaat einschließlich der Bildung weiterentwickelt werden. Kindern und Familien werden bessere Lebenschancen versprochen, die Bürgerrechte, Gleichstellung und Vielfalt sollen gewahrt bzw. erreicht werden. Betroffen sind auch die älteren Menschen und die kommunalen Finanzen. Rolf Prigge wird einige der von der neuen Bundesregierung geplanten großen Strukturformen vorstellen und mit den Teilnehmer*innen über deren Realisierungschancen und mögliche Störfaktoren diskutieren.



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

Geschichtenhaus Vegesack

12.5.2022 | 19.30 Uhr Lesung



Liebe und Krieg Die Feldpostbriefe meiner Eltern 1940 bis 1945

Egbert Heiß, Autor

Der Autor liest eine Auswahl von Briefen vor und erläutert den biografischen und geschichtlichen Kontext dazu – eine Liebesgeschichte aus dem Zweiten Weltkrieg, in dem ein typisches Paar dieser Zeit mit über eintausend Briefen versuchte, eine gedankliche Brücke zu schlagen zwischen der Ostfront in Russland und der „Heimatfront“ in Fürth/Bayern. Ein anrührendes Beispiel für das Dilemma einer Generation, die den Verführungen und Manipulationen des Nationalsozialismus ausgesetzt war und für die Hybris eines Eroberungskrieges und des Rassenwahns viele Jahre ihres jungen Lebens opfern musste. Die Lesung wird begleitet von Bildprojektionen aus den Fotoalben. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und für Fragen.



Anmeldung bitte bei der Buchhandlung Otto und Sohn, Breite Straße 21, 28759 Bremen, 0421-666002

Kosten 5 Euro pro Person

Ort Geschichtenhaus Vegesack, Zum Alten Speicher 5A

Kulturkirche St. Stephani Bremen

30.5.2022 | 19.30 Uhr Vortrag & Diskussion

» **Antisemitismus: Erinnerung – Herausforderung – Verantwortung**

Gastredner: Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a.D.

Begrüßung: Schriftführer Dr. Bernd Kuschnerus.

Antisemitismus gestern... Was bedeutet es, wenn es bald keine Zeitzeug*innen des Holocaust mehr gibt, welche Konsequenzen hat das für unsere Gedenkkultur? Antisemitismus heute...Wie gehen wir damit um, wenn moderner Antisemitismus immer stärker en vogue wird, wenn Synagogen angegriffen werden, sich eine neue Rechte auch parlamentarisch etabliert, antisemitische Weltverschwörungstheorien verbreitet werden? Was ist unsere Aufgabe, was sind unsere Herausforderungen als Kirchen, Kommunen und auch als Zivilgesellschaft?

Eine Veranstaltung der Kulturkirche St. Stephani

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 3032294 oder info@kulturkirche-bremen.de

Hinweis Eintritt frei, Spende erwünscht

Ort Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen

AWO Konferenzraum Am Wall 179 – 180

14.6.2022 | 15 Uhr Vortrag

» **Alt, arm, allein? Soziale Probleme in der Ruhestandsphase und mögliche Lösungsansätze**

Lukas Matzner, Projektmitarbeiter

» **„Gubera – Gut beraten im Ruhestand“**

Jana van Bassen, Projektmitarbeiterin

» **„Gia – Gemeinsam aktiv im Ruhestand“**

28,9 Prozent der Bevölkerung sind 60 Jahre oder älter. Doch von einem sorgenfreien, erfülltem Ruhestand sind viele Menschen weit entfernt, denn: Die Lebensrealität von Millionen Rentner*innen ist durch materielle Missstände und soziale Isolation geprägt. Sozialstrukturelle Veränderungen im Allgemeinen und die Corona-Pandemie im Speziellen verschärfen die Einsamkeit. Ebenso steigt die Armutsquote bei älteren Personen seit Jahren an. Der Vortrag skizziert die Entwicklungen und stellt Erklärungen vor. Darauf aufbauend wird beschrieben, wie die deutsche Sozialpolitik mit diesen Problemen umgeht und welche Schwachstellen bestehen. Letztendlich zeigt sich: Neben politischem Handeln ist ebenso niedrigschwellige Sozialarbeit notwendig. Es braucht beratende Angebote und Konzepte, die gesellschaftliche Teilhabe für Ältere erhalten.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

AWO Konferenzraum Am Wall 179 – 180

16.6.2022 | 15 Uhr Vortrag & Film

» **Kaffee kochen war nicht –
Zu den Ursprüngen der neuen
deutschen Frauenbewegung**



Dr. Susanne Schunter-Kleemann, Prof. (emer.)

Der Tomatenwurf einer Schwangeren auf der Delegiertenkonferenz im Jahr 1968 habe die langjährige Unterdrückung der Frauen im Sozialistischen Deutschen Studentenbund (SDS) offengelegt. So wurde es genüsslich vom STERN berichtet. Und so wird es seither auch von vielen Frauen weitererzählt. Der Tomatenwurf sei der Startschuss für den Aufbruch der deutschen Frauenbewegung gewesen. Die Studentin, die die berüchtigten Tomaten geworfen hat, die im Jahr 1995 verstorbene Sigrid Rüger, sah das ganz anders. In dem bebilderten Vortrag zeigt die Referentin, enge Freundin von Sigrid Rüger, dass Hunderte von Frauen an den rebellischen Aktionen in Westberlin schon vor 1968 beteiligt waren. Es ging ihnen um eine revolutionäre Veränderung der Gesellschaft. Der Geschlechterkonflikt spielte zunächst keine Rolle. Die Protagonistinnen der Studentenrevolte waren dennoch die Gründerinnen des Aktionsrates zur Befreiung der Frauen und der ersten antiautoritären Kinderläden. Der anschließend gezeigte Film: „Die unsichtbaren Akteurinnen“ (2018) der Filmemacherin Clara Schmieder zeigt Frauen die 50 Jahre später über 68 nachdenken. Keine der interviewten Frauen fühlte sich unterdrückt, keine sieht einen Anlass abzuschwören. Im Gegenteil. Alle sehen die Berliner Aufbruchsjahre als einen wichtigen Teil ihrer Biographie, der nachhaltige Impulse für ihr späteres berufliches und politisches Leben gesetzt hat.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Begegnungszentrum Grambke

22.6.2022 | 15 Uhr Vortrag

» **Der Niedergang der
Schiffbau-Industrie in Bremen**



Gerhard Koopmann, Autor

„Vulkanese bist du ein Leben lang“. (Das Motto der Vulkan-Arbeiter*innen) Gerhard Koopmann, Autor aus Bremen Nord, beschreibt in seinem Vortrag die Entwicklung der Werft Bremer Vulkan in Bremen Vegesack von der Gründung im Jahr 1893 bis zur Insolvenz und zur endgültigen Einstellung des Schiffbaubetriebes 1997. Koopmann versucht die Ursachen und Hintergründe der Pleite zu benennen. Die Zeit ab den 1950er Jahren beschreibt Koopmann aus der Sicht einiger Männer und Frauen, die zu der Zeit bei der Werft angestellt waren. Dabei greift er auf Filmausschnitte zurück, die ehrenamtliche Mitglieder des Vereines „Stadtteilgeschichtliches Dokumentationszentrum Blumenthal e.V.“ aufgenommen haben. Die Vulkan Werft baute in den 104 Jahren ihres Bestehens über 1.000 Schiffe aller Kategorien: Fracht- und Containerschiffe, Tanker und Passagierschiffe, aber auch U-Boote und Fregatten. Die Werft hatte in ihrer Blütezeit, Anfang der 1960er Jahre, fast 6.000 Mitarbeiter*innen, dazu kamen noch 10.000 bis 12.000 Beschäftigte bei Zulieferanten und Subunternehmern, die für die Werft arbeiteten.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Begegnungszentrum „Sparer Dank“

23.6.2022 | 15 Uhr Vortrag

»» Streitthema „Kulturelle Aneignung“ Sozialwissenschaftliche Einblicke



Jonas Litzinger, Masterstudent Uni Bremen

Was bedeuten die Begriffe „kulturelle Aneignung“ und „cultural appropriation“? Und wieso erregen sie so sehr die Gemüter? Der Vortrag soll einen Einblick in das Gewirr eines gesellschaftlichen Diskurses bieten, welcher viele nur mit weiteren Fragen zurücklässt: Darf ich mich noch als „Indianer“ verkleiden? Ist es „ok“ bei „The lion sleeps tonight“ von den Beach Boys lautstark mitzusingen? Um sich selbst eine fundierte Meinung zu bilden, hilft der Blick auf die aktuellen sozialwissenschaftlichen Erkenntnisse zu kultureller Identität und postkolonialer Strukturen innerhalb der Pop-Kultur. Daneben wird ein Einblick geboten, wie Shitstorms funktionieren und was am Ende davon übrigbleibt.

»» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

AWO Konferenzraum Am Wall 179 – 180

28.6.2022 | 15 Uhr Vortrag & Diskussion

»» Das bedingungslose Grundeinkommen als sozialpolitisches Werkzeug: eine kontroverse Debatte.



Sebastian Jürss, Doktorand am SOCIUM Bremen

Ulrike Zepke, Mitarbeiterin am SOCIUM Bremen

Das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) erfreut sich in den letzten Jahren und durch die Corona-Pandemie einer immer größeren Beliebtheit auf der einen und deutlicher Kritik auf der anderen Seite. Wir wollen uns im Vortrag interaktiv mit den Teilnehmenden über die Idee des BGE austauschen und gemeinsam über die grundlegenden Gerechtigkeitsfragen hierzu diskutieren. Unser Ausgangspunkt ist das Forschungsprojekt zu erwerbstätigen Arbeitslosengeld II-Beziehenden (GEVOAB), in dem wir uns mit den Gerechtigkeitsvorstellungen von Transferleistungsempfänger*innen und ihren Einstellungen zum Sozialstaat beschäftigen. Wir werden einen kurzen Einblick in die Ergebnisse des Projekts geben und diese als Anlass für das Gespräch und den Austausch nutzen. Die Veranstaltung ist als interaktiver Vortrag geplant, das heißt wir werden im Austausch miteinander die Argumentationslinien, Fallstricke und Potentiale eines bedingungslosen Grundeinkommens erarbeiten.

Die Idee zur Veranstaltung entstand auf Wunsch der Teilnehmenden der Veranstaltung „Hartz IV und Gerechtigkeit. Eine schwierige Beziehung.“ Sowohl die ehemaligen Teilnehmenden als auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

AWO Konferenzraum Am Wall 179 – 180

5.7. & 11.7.2022 | 15 Uhr Film & Gespräch

» **„Die Unbeugsamen“ – Film und Gespräch über die Anfänge der politischen Frauen im Bundestag**

Renate Schmieder, Supervisorin, Coach (DGsv)

Der Film erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an Entscheidungsprozessen gegen Männer als echte Pionierinnen erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Die noch lebenden Politikerinnen von damals kommen heute im Film zu Wort. Anhand der Dokumentation reflektieren wir im Gespräch historische Momente und Biografien sowie eigene Erinnerungen an die westdeutsche Politik von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung.

Die erste Hälfte des Films wird am 5.7. gezeigt. Die zweite Hälfte des Films wird am 11.7.2022 gezeigt. Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Es wird empfohlen an beiden Terminen teilzunehmen, doch beide Veranstaltungsteile können auch unabhängig voneinander besucht werden.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Hinweis Eintritt frei, Spende erwünscht

Online Veranstaltung über Zoom

24.3.2022 | 15.15 Uhr Digitaler Stammtisch

» **Was ist künstliche Intelligenz? Einführung (KI Teil 1)**



Sabine Wolf

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, Projektreferentin

Was verbirgt sich hinter diesem Modewort?

Wo begegnet uns der Begriff im Alltag? Welche Chancen, welche Herausforderungen sind damit verbunden? Diese und ähnliche Fragen möchten wir beim digitalen Stammtisch mit unserer Expertin Sabine Wolf diskutieren. Sie ist bei der BAGSO Referentin für das Projekt "Digitale Souveränität älterer Menschen mit KI-Technologien fördern".

Eine Veranstaltung von treffpunkt 50plus, Evangelische Akademie Bad Boll.

ZOOM-Meeting-ID: 870 0912 2627

Kenncode: 592741



Anmeldung nicht notwendig

Online Veranstaltung über Zoom

14.4.2022 | 15.15 Uhr Digitaler Stammtisch



» **Wie kann ich künstliche Intelligenz im Alltag nutzen? Anwendung (KI Teil 2)**



Sabine Wolf, BAGSO

Eine Veranstaltung von treffpunkt 50plus, Evangelische Akademie Bad Boll.

ZOOM-Meeting-ID: 816 9984 4138

Kenncode: 548648



Anmeldung nicht notwendig

Hinweis Die erfolgreichen Computerkurse von Dieter Kooke sind aktuell für die kommende Zeit ausgebucht. Bitte wenden Sie sich bei Interesse dennoch an die 0160 955 190 25.

Die Rubrik „Wissenschaft & Technik“ umfasst unter anderem Vorträge zu Forschungen und Erkenntnissen aus dem Bereich der Universitäten und Hochschulen. Dabei wird versucht komplexe Sachverhalte möglichst allgemeinverständlich darzustellen.

Hinweis auf kostenlose VHS Digital Angebote in der Reihe vhs.wissen.live | Anmeldung unter Tel. 361-12345 & www.vhs-bremen.de



9.3. | 19.30 Uhr

Galaxien und schwarze Löcher



10.5. | 19.30 Uhr

Nachhaltig, sicher, genussvoll – was trifft den modernen „Geschmack“



7.4. | 19.30 Uhr

Die Evolution der Phantasie: Warum wir ohne Kunst nicht leben können

Olbers-Saal im Haus der Wissenschaft

22.3.2022 | 19 Uhr Vortrag



Biodiversitätsrückgang in der Agrarlandschaft

Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein, Biologin

Seit Oktober 2017 wird über einen dramatischen Rückgang von Insekten gesprochen. Ausschlaggebend waren Insektenfänge des Krefelder Entomologischen Vereins, die einen Rückgang von über 75% Insektenmasse in den letzten 27 Jahren zeigten. Zeitreihen über die Artenvielfalt von verschiedenen Insektengruppen wie Schmetterlinge oder Käfer aus Schutzgebieten und von landwirtschaftlichen Flächen folgten. Biolog*innen sind sich einig: Lebensgemeinschaften haben sich gravierend verändert und wir müssen handeln. Zahlreiche vergleichende Studien zeigen, dass der Lebensraumswund die Hauptursache des Biodiversitätsverlustes ist. Dazu zeigten Studien für immer mehr chemische Substanzen erhöhte Sterberaten oder Verhaltensänderungen bei Bienen. Der Klimawandel wird in den nächsten Jahren viele Arten aus den sich verändernden Lebensräumen verdrängen. Dies, und im Spezifischen die Rolle von Bestäubungsinsekten für den Menschen, wird Alexandra Klein in ihrem Vortrag beleuchten und erklären, warum die Lösungsansätze zum Erhalt der Biodiversität vielfältig sein müssen.

Eine Veranstaltung der Wittheit zu Bremen.



Anmeldung bitte per Mail unter geschaefsstelle@wittheit.de

Kosten 2,50 Euro pro Person

Ort Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5



AWO Konferenzraum Am Wall 179 – 180

31.3.2022 | 15 Uhr Vortrag

Begegnungszentrum Arbergen

12.5.2022 | 15 Uhr Vortrag



Bremens Sprengmeister – Den Blindgängern auf der Spur

Andreas Rippert, Polizei Bremen

Leiter Kampfmittelräumdienst

Kampfmittelräumung – 73 Jahre nach Kriegsende ist immer noch kein Ende in Sicht. Regelmäßig nimmt auch die Öffentlichkeit Notiz von der Arbeit des Bremer Kampfmittelräumdienstes. Zumeist dann, wenn Straßen gesperrt und Wohnggenden evakuiert werden müssen. Durch den Vortrag von Andreas Rippert, seit vielen Jahren Leiter des Kampfmittelräumdienstes, haben Sie die Gelegenheit, sich eingehend darüber zu informieren, was diese höchstsensible Arbeit auszeichnet. Herr Rippert wird einen Abriss der Arbeit des Kampfmittelräumdienstes geben, beginnend mit dem eingehenden Bauantrag, über die Aktenrecherche und Luftbildauswertung bis hin zu Entschärfung und Vernichtung der Blindgänger.



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

Begegnungszentrum Woltmershausen

5.4.2022 | 15 Uhr Vortrag



Mehr Vitalität und Lebensqualität durch ayurvedische Entlastungs- methoden



Susanne Schmitz Yogalehrerin BDY/EYU

Ayurveda-Lifestyle-Coach

Ayurveda ist ein Jahrtausende altes, aus der indischen Kultur entsprungenes, Medizinsystem. Es enthält kostbare alltagstaugliche Ansätze um den Körper zu entlasten und damit zu mehr Energie zu verhelfen. Kennen Sie im Frühjahr das Gefühl der Müdigkeit oder Infektanfälligkeit? Besonders in den Übergängen der Jahreszeiten, ist es gut den Körper auf eine natürliche und nachhaltige Weise zu unterstützen. In diesem Vortrag bietet Susanne Schmitz Ihnen einen Einblick in die Typenlehre des Ayurveda, die sich auf Menschen, Tages- und Jahreszeiten und Nahrungsmittel bezieht. Sie bekommen anhand von Beispielen Inspirationen, wie Sie ohne große Mühe und Aufwand mehr Energie und körperliches Wohlbefinden erreichen können.



Anmeldung bitte unter 0421 – 79 02 57.

Begegnungszentrum Farge

29.6.2022 | 15 Uhr Vortrag

» **Meereis am Stiel**

Dr. Nicole Syring, Polarforscherin

Nichts erfrischt uns im Sommer mehr als ein kühles Eis am Stiel, doch wenn die Sonne einheizt, schmilzt uns das Eis im wahrsten Sinne davon und wir kommen mit dem Eis essen nicht hinterher. Das arktische Meereis schmilzt heutzutage schneller, als es im Winter wieder gefrieren kann. Nun stellen die Forscher uns die Frage: Wann wird das gesamte arktische Meereis im Sommer verschwunden sein und welche Auswirkungen hat dies auf unser Klimasystem? Der rapide Rückgang der durchschnittlichen Meereisausdehnung um mehr als ein Drittel während der letzten 3 bis 4 Jahrzehnte hinterlässt in den Klimamodellprojektionen eine traurige Nachricht. Der dramatische Meereisverlust in der Arktis scheint im Allgemeinen schneller einzutreten, als die Klimamodelle vorhergesagt haben. Heutzutage sind die sich rasch ändernden Umweltbedingungen in der Framstraße, der Passage zwischen Grönland und Spitzbergen, besonders besorgniserregend. In den letzten Jahrzehnten hat der Treibeisexport über die Framstraße zugenommen und trägt mit einer beträchtlichen Zahl zum Süßwasserhaushalt der nordischen Meere und zur globalen Ozeanzirkulation bei. Warum ist Meereis denn so wichtig? Warum schauen wir uns vergangene Klimadaten an, obwohl das schon längst Geschichte ist? Bewegen wir uns auf dünnem Eis? Begleiten Sie Nicole Syring auf eine kleine Exkursion durch die Arktis und lernen Sie, warum es sich lohnt, diesen einzigartigen Lebensraum zu schützen.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Kunst- und kulturinteressierte Menschen werden in dieser umfangreichen Rubrik fündig: von Vorträgen zu kulturellen Themen über Literatur bis hin zu klassischer Musik und den bildenden Künsten.

Begegnungszentrum Habenhausen

24.3. & 31.3.2022 | 10 Uhr Kurs

» **Johannes Brahms – ein deutsches Requiem nach Worten der Heiligen Schrift, op.45**

Ralf Winkelmann

Musiker und Instrumentalpädagoge

Ein Werk für Sopran, Bariton, Chor und Orchester. Diese Beschreibung ergibt eine schnelle Recherche. Der im evangelisch-lutherischen Hamburg groß gewordene Brahms orientierte sich bei der Auswahl seiner Texte nicht am traditionellen Kanon des Requiems als Totenmesse, sondern wählte aus Texten des Alten und Neuen Testaments in der Fassung der Lutherbibel vor allem solche aus, in denen der Trost der Hinterbliebenen im Mittelpunkt steht. Brahms gestaltete sein Deutsches Requiem nicht als Trauermusik, sondern zum Trost derer, „die da Leid tragen“, also als eine von Ernst, Würde und Zuversicht getragene Musik für die Lebenden. (Wikipedia) Ohne Notenkenntnisse oder musikalischer Vorbildung wollen wir uns durch Klangbeispiele und Erläuterungen diesem großartigen Werk annähern. Ein gemeinsamer Konzertbesuch der Bremer Philharmoniker, um das näher kennengelernte Werk live zu hören, ist für den 27.3. um 11 Uhr geplant. Vergünstigte Karten können bei der Projektleitung angefragt werden.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Wall-Saal der Zentralbibliothek

31.3.2022 | 19 Uhr Vortrag

»» Heinrich Vogeler in Italien

Siegfried Bresler, Vogeler-Biograf

Für viele deutsche Künstler und Intellektuelle war nach Goethes Italienreise das Land, wo die Zitronen blühen, das ersehnte Reiseziel, auch für Heinrich Vogeler. Über seine Reisen, seine Eindrücke, seine Erlebnisse und Auswirkungen wird der Vogeler Biograf Siegfried Bresler berichten. Es ist fast selbstverständlich, dass Heinrich Vogelers erste größere Reise ihn 1892 nach Italien führte. Mit zwei Studienfreunden reiste er an die ligurische Küste bis nach Rapallo. Es folgten mehrere Aufenthalte in Florenz, wo er 1898 Rainer Maria Rilke kennenlernte. Auf seiner längsten Italienreise – von November 1902 bis März 1903 – besuchte Vogeler Rom, Neapel, Pompeij und auch wieder Florenz. Vogelers Aufenthalte in Italien haben ihn künstlerisch beeinflusst. Besonders die Begegnungen mit Botticelli, mit den Wandmalereien in Pompeij und denen von Hans von Marées in Neapel haben deutliche Spuren in seinem malerischen Werk hinterlassen.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Italienische Gesellschaft Bremen in Kooperation mit der Heinrich Vogeler Gesellschaft und der Stadtbibliothek Bremen

»» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 167 677 20 oder per Mail an tickets@benvenuti-italia.de
Ort Wall-Saal Zentralbibliothek, Am Wall 201

Begegnungszentrum Horn-Lehe

12.4.2022 | 15 Uhr Bildervortrag

»» Urlaub vor der Haustür – unterwegs im DümmerWeserLand



Wilhelm Koch, Fahrradtourenexperte

Im DümmerWeserLand genießt die Landwirtschaft zwar weiterhin einen dominanten Stellenwert, aber in den vergangenen Jahrzehnten sind viele außergewöhnliche Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiete sowie touristische Sehenswürdigkeiten und Anziehungspunkte für Naturliebhaber und Erholungssuchende entstanden. In seinem Fotovortrag präsentiert Wilhelm Koch, neben leicht zu radelnden Rundtouren, Orte und Landschaften, die einen interessanten und abwechslungsreichen (Kurz-) Urlaub bzw. Tagesausflug versprechen. Seine virtuelle Reise startet in der Grafen- und Kreisstadt Diepholz und führt über einen Skulpturenweg zum Dümmer-See, Niedersachsens zweitgrößtem Binnensee. Weiter geht es nach Levern, zum in Norddeutschland einzigartigen mediterranen Landschaftsgarten „Rila erleben“. Im Info-Zentrum „Moorwelten“ (Wagenfeld-Ströhen) können die Besucher mit wenigen Schritten 6000 Jahre zurückgehen. Die Reise endet in der landwirtschaftlich geprägten Gemeinde Rehden, die sich über ausgedehnte idyllische Moor- und Waldflächen freuen kann.

»» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 69 14 580

Begegnungszentrum Habenhausen
14.4. | 12.5.2022 (Wdh.) | 10 Uhr Vortrag

» Die „neue, echte“ Nachtwache

Manfred Janssen, Kulturhistoriker



Die „Nachtwache“ (1642) von Rembrandt ist zweifellos eines der berühmtesten Gemälde der Welt. Das Bild ist Eigentum der Stadt Amsterdam, die es 1715 in das damalige Rathaus umhängen ließ, Leider war es zu groß für den geplanten Hängeort. Kurzerhand wurde das Bild an allen vier Seiten beschnitten! 2021 hat das Rijksmuseum auf der Basis einer Kopie des ursprünglichen Formats eine aufwändige digitale Rekonstruktion durchgeführt. Das Bild zeigt sich nun für einige Monate in seiner ursprünglichen Größe und sorgt für neue, überraschende Einblicke. Die Präsentation der „neuen, echten“ Nachtwache ist Anlass genug sich mit diesem gewichtigen (170 kg) Werk und der Bedeutung der „schüttersstücken“ (Gruppenporträts der Schützengilden) erneut zu beschäftigen.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Begegnungszentrum Habenhausen
21.4. | 19.5.2022 (Wdh.) | 10 Uhr Vortrag

» Fauna und Flora in dichterischen Werken (Teil 1): Karneval und Konferenz – erstaunliche Tierwelten

Werner Benecke, Schulleiter (pensioniert)



Die Natur ist von einer unendlichen Vielfalt. Und immer ist sie dadurch zu allen Zeiten auch Quelle und Inspiration für Dichter gewesen und bis heute geblieben. Der Vortrag über die dichterische Darstellung der Tierwelt ist erster Teil einer kleinen Reihe und soll quasi ein Rundgang durch einen ungewöhnlichen, die Fantasie anregenden zoologischen Garten sein. Dabei wird zur Begrüßung auch ein wenig einführende Sachkunde geboten. Doch danach geht es unverzüglich zu einheimischen und exotischen Tieren, die bisweilen auffällig menschliche Eigenschaften und Verhaltensweisen zeigen. Zu diesem Themenbereich gibt es eine riesige Auswahl an Texten. Vorgestellt werden demnach subjektiv ausgewählte Beispiele aus unterschiedlichen literarischen Gattungen und Epochen, darunter sowohl „Klassiker“, als auch moderne Bestseller und auch einige Texte, die primär für Kinder geschrieben wurden. Und ein klein wenig Humoristisches könnte möglicherweise auch noch zu besichtigen sein.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Nachbarschaftstreff Am Vahrer See

22.4.2022 | 10 Uhr Einführung / Vortreffen

21.5. | 22.5.2022 | 10 Uhr Workshop

» Großmutter und Großvater Fotoalbum für Kinder und Enkelkinder

Gudrun Holtz, Journalistin & Fotografin

Erinnerungsstücke als Fotobuch gestalten.

Dieser Aufgabe widmet sich der Workshop von Gudrun Holtz. Von Groß- oder Urgroßeltern existieren oft keine großen Mengen Fotos, aber alte Briefe, Dokumente und Gegenstände. Aus diesen wird in einem 2-Tages-Workshop ein Fotoalbum, stilvoll mit Dekor. Anhand von Beispielen werden Ideen vorgestellt, die Ihnen helfen, Ihr eigenes nostalgisches Fotobuch zu gestalten. Es entsteht eine Erinnerung für Kinder und Enkelkinder. Sie können optional gerne als Vorbereitung auf den Kurs überlegen, was für Erinnerungsstücke Sie in einem Fotobuch aufbereiten könnten. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmer*innen füllen Sie ein Fotoalbum oder ein Notizbuch mit Fotos und anderen Erinnerungsstücken wie Post- und Eintrittskarten und/oder Flugtickets. Die Fotos bilden das Herzstück des Albums. Beliebte Verzierungen sind beispielweise bunte Aufkleber, Papier und Klebebänder, wie z.B. Bordüren, Stoffe oder Wolle. Ein erster kurzer Termin im April dient als Vortreffen, 4 Wochen später beginnt dann der eigentliche Workshop, um das Projekt umzusetzen. Übrigens: Gudrun Holtz bietet auch an, die Fotos für Sie auszudrucken und oder zu kopieren, falls Sie bereits zum Vortreffen im April Fotos mitbringen sollten. 22.4. Einführung / Vortreffen: 1 Stunde, 21.5. & 22.5. Workshop: je acht Stunden inklusive einer Stunde Pause.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Hinweis Zugang über Otto-Suhr-Straße

Begegnungszentrum Habenhausen

28.4.2022 | 10 Uhr Vortrag

» Bildgattungen – Stilleben und Landschaftsmalerei

Manfred Janssen, Kulturhistoriker



Stilleben und Landschaftsmalerei gehören zu den fünf klassischen Bildgattungen (Historienmalerei, Genremalerei, Stilleben, Landschaftsmalerei, Porträt). Die beiden Gattungen wurden als die am wenigsten anspruchsvollen angesehen, da sie die Realität „nur“ abbildeten. Es wurden keine dramatischen Geschehnisse dargestellt und das Motiv wurde auch nicht psychologisch ausgelotet. Dennoch erfreu(t)en sich diese Bildthemen einer großen Beliebtheit. Welche Gründe es dafür geben könnte, wo und wann die Gattungen entstanden und welche Unterkategorien die Kunstgeschichte benennt, sind nur einige der behandelten Themen. Dieser Vortrag ist nach Historien- und Porträtmalerei der dritte in der Reihe der klassischen Bildgattungen. Im Wintersemester 22/23 wird zum Abschluss der Reihe die Genremalerei vorgestellt.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Begegnungszentrum Habenhausen
5.5.2022 | 10 Uhr Vortrag und Lesung

»» Findorff im Teufelsmoor

Angelika Krause, Lektorin



Dr. Konrad Zaiss, Literaturbiograf

Die Landschaft nördlich und östlich von Bremen sähe sicher anders aus ohne den Moor-Kommissar Jürgen Christian Findorff. In diesem Vortrag mit Lesung soll sein Werdegang gezeigt werden: Wie er ins Teufelsmoor kam, welche unterschiedlichen Tätigkeiten er erfolgreich ausübte und wie sich sein Schaffen auf Landschaft, Besiedelung, Menschen und die kulturelle Entwicklung auswirkte. Literarische Widerspiegelungen illustrieren seine Bedeutung. Die von Findorff organisierte Kolonisierung der Moore ist noch heute unübersehbar, nun auch mit ihren Schattenseiten. Die seinerzeitige zivilisatorische Großtat für das Königreich Hannover bewirkt heutzutage große Probleme für unser Klima; welche Perspektiven diesbezüglich denkbar sind, kann abschließend diskutiert werden.

»» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Villa Bremen – Schwachhauser Heerstr. 266
11.5.2022 | 19 Uhr Bildervortrag

»» „Unbekannteres Italien“ – Latium

Klaus Kirmes, Kulturhistoriker

Landschaften, Geschichte und Kunst im mittelitalienischen Hügelland der Etrusker nördlich von Rom. Nordlatium liegt zwischen dem Tyrrhenischen Meer, der Toskana und Umbrien. Hier erstrecken sich sanfte Hügelketten und eindrucksvolle Seen. Große Ebenen und sanft geschwungene Hügelgebiete mit kleinen bäuerlichen Anwesen, reizvolle Seen vulkanischen Ursprungs, weite Wälder und sorgsam bebaute Gärten bestimmen hier das Landschaftsbild. Latium, das Kernland des römisch-antiken Weltimperiums, ist aber auch uraltes Etruskerland. Dort befinden sich z.B. die berühmten archäologischen Ausgrabungen von Tuscania und Tarquinia, aber auch mittelalterliche Kirchen und Klöster sowie herrschaftliche Villen und Schlösser.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Bremen.

»» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 167 677 20 oder per Mail an tickets@benvenuti-italia.de

Kosten 8 Euro pro Person

Ort Villa Bremen – Schwachhauser Heerstraße 266

Kunsthalle Bremen

17.5.2022 | 15 Uhr Ausstellungsführung

» Richard Mosse

Der 1980 im irischen Kilkenny geborene Richard Mosse lotet in seinen Fotografien und Filmen die Grenzen zwischen konventioneller Reportagefotografie und zeitgenössischer Konzeptkunst aus. Dabei setzt er den Fokus auf aktuelle politische und ökologische Krisen wie den Bürgerkrieg in der Demokratischen Republik Kongo, die europäische Flüchtlings- und Migrationspolitik sowie aktuell die Bedrohung der tropischen Regenwälder im Amazonasgebiet. Für seine monumentalen Fotografien greift Mosse auf Bildtechnologien zurück, die ursprünglich für militärische oder wissenschaftliche Zwecke entwickelt wurden und Dinge sichtbar machen, die für das menschliche Auge eigentlich nicht wahrnehmbar sind. Spannungsvoll changieren Mosses Werke zwischen Ästhetik und aktueller politischer wie auch ethischer Brisanz. Damit fordern sie zur intensiven Auseinandersetzung mit den Krisen und Zukunftsfragen unserer Zeit heraus. 2013 vertrat Mosse Irland auf der Biennale in Venedig und 2014 gewann er den „Deutsche Börse Photography Foundation Prize“. Die Ausstellung mit Richard Mosse in der Kunsthalle Bremen ist seine erste umfassende Werkschau in Deutschland. Sie wird anhand von repräsentativen Fotoarbeiten sowie einer neuen Videoinstallation einen breiten Überblick über seine zentralen Werkphasen geben.

» **Anmeldung** bitte bei Karin Heßling unter 0421 – 833 120

Kosten 12 Euro pro Person (Eintritt & Führung)
Treffpunkt 14.45 Uhr Haupteingang Kunsthalle

na' – Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“

25.5.2022 | 15 Uhr Musikvortrag

» Serenata „Mozart & Beethoven“

Jürgen Ferber, Redakteur & Musik-Moderator

Jürgen Ferber zeichnet musikalische Porträts von zwei der bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte und geht auf deren Werdegang ein. Neben etlichen Instrumentalbeispielen werden auch diverse Kostproben aus den Opern Mozarts und aus Beethovens „Fidelio“ zu hören sein. Freuen Sie sich auf musikalische Leckerbissen!

Eine Veranstaltung des Nachbarschaftshauses „Helene Kaisen“.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 69 14 580
Kosten 7 Euro pro Person (inklusive 1 Glas Sekt, 0-Saft oder Wasser in der Pause)

Begegnungszentrum Habenhausen

23.6.2022 | 10 Uhr Lesung

» Das „Evangelium der Aale“ von Patrik Svensson



Renate Matthäus, Pädagogin

In dieser Lesung geht es um eine ganz und gar ungewöhnliche Geschichte. Es geht um die Geschichte des Aals, der vom Aussterben bedroht ist. Es geht um Leben und Sterben, um die Natur und die Suche nach Wissen. Und um einen Fisch und seine unergründlichen Rätsel. Poetisch und spannend entwirft Svensson eine Natur- und Kulturgeschichte der Aale und verbindet sie mit seinen persönlichen Erfahrungen. Die Suche nach dem Aal wird so zur Suche nach dem Leben selbst.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Begegnungszentrum Habenhausen
30.6. | 7.7.2022 (Wdh.) | 10 Uhr Vortrag

» **Fauna und Flora in dichterischen Werken (Teil 2): Im Wald und auf der Heide – bemerkenswerte Pflanzen**



Werner Benecke, Schulleiter (pensioniert)

Im zweiten Teil der kleinen Reihe zu Wundern der Tier- und Pflanzenwelt und der Literatur geht es um die Pflanzen. Dazu begeben wir uns auf einen gedanklichen Ausflug in verschiedene Kulturlandschaften und widmen uns der unendlichen Vielfalt der Flora. Dabei lohnt es sich immer (übrigens nicht nur während eines Literaturvortrags), genau hin zu sehen und zu hören; das, was sich dann – auch oder gerade in dichterischen Texten – zeigt, ist oftmals überraschend, verblüffend und berührend, zeigt sich symbolhaft oder metaphorisch. Die Literatur schenkt uns ausgesprochen bereichernde Beispiele, die sich häufig in Liedern und Gedichten finden lassen, zunehmend aber auch in Erzählungen und Romanen. Die Textauswahl ist so vielfältig und bunt wie ihr Vorbild, sie ist ebenso subjektiv wie die Wahrnehmung von Naturphänomenen, und auch der Humor stimmt in den Lobgesang auf die Pflanzenwelt mit ein.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Theater Bremen – Großes Haus
3.7.2022 | 18 Uhr Schauspiel

» **Anton Tschechow: Drei Schwestern**

Langsam und unaufhörlich spaziert das Leben vorbei, besonders, wenn man wartet. Wehmütig schaut man dem Vorüberziehen der Tage zu und bleibt, bis die Zukunft zur Vergangenheit wird und die Träume zur Erinnerung an sie. Die drei Schwestern Olga, Mascha und Irina führen ein Leben in der Provinz, in dem die Gegenwart nichts ist als lustlos vollzogener Alltag. Derweil sehnen sie sich nach Moskau. Nur die Zeit bleibt in Bewegung – und der Blick zurück raubt alle Lebensgeister. Der vielfach ausgezeichnete Regisseur Dušan David Parisek hat in Bremen mit „Die zehn Gebote“ bereits einen messerscharfen Abend über moralische Fragen inszeniert und besetzt die Drei Schwestern nun mit Schauspielerinnen, die eher zurück als nach vorne blicken. Ihre Geschichte ist ein Prozess der Bewusstwerdung, eine Selbstbefragung des menschlichen Lebens mit seinen uneinlösbaren Utopien. Alt werden kann eine wundervolle Sache sein, wenn man nicht verlernt, was anfangen heißt.

» **Anmeldung** bitte unter 0421 – 79 02 57.

Kosten 12,50 pro Person

Treffpunkt zwischen 17 und 17.30 Uhr auf dem Goetheplatz vor dem Haupteingang

Senioren Freizeitprogramm der AWO Bremen

August 2022 Verschiedene Aktivitäten

» **Ferien ohne Koffer**

Das Programm ist zurzeit noch in der Planungsphase und wird voraussichtlich im Juli auf www.awo-bremen.de veröffentlicht.

Nähere Informationen unter 0421 – 79 02 35

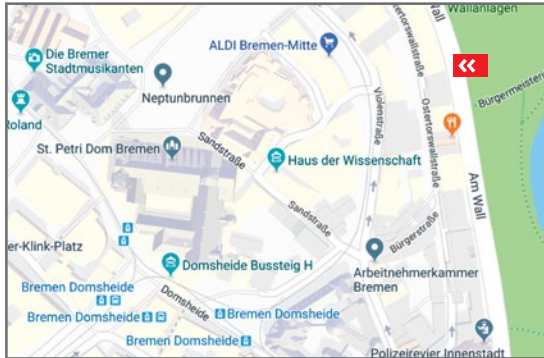
Veranstaltungsorte

>> AWO Konferenzraum Am Wall 179–180

Am Wall 179–180 | 28195 Bremen

>> Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle: Domsheide oder Schüsselkorb



>> na' – Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ in Gröpelingen

Beim Ohlenhof 10

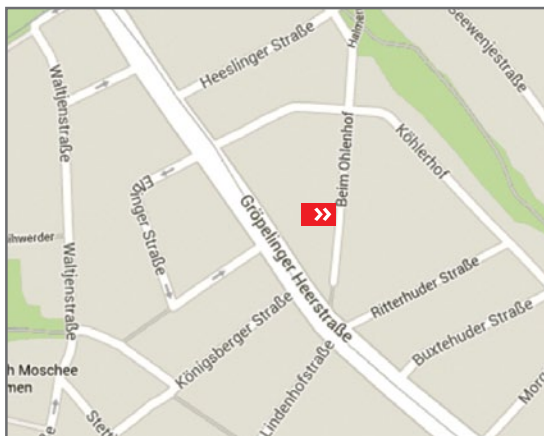
28239 Bremen

Telefon 0421 – 691 45 80

>> Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle: Lindenhofstraße

Straßenbahnen 2 und 10



Veranstaltungsorte

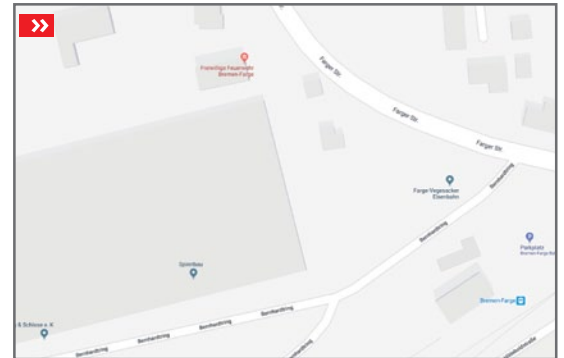
>> AMeB e.V. Begegnungszentrum Farge „Eva-Seligmann-Haus“

Farger Straße 136 | 28777 Bremen

Telefon 0421 – 68 23 85

>> Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle: Bahnhof Farge | NWR S1, Buslinie 90



>> AMeB e.V. Begegnungsstätte Horn-Lehe

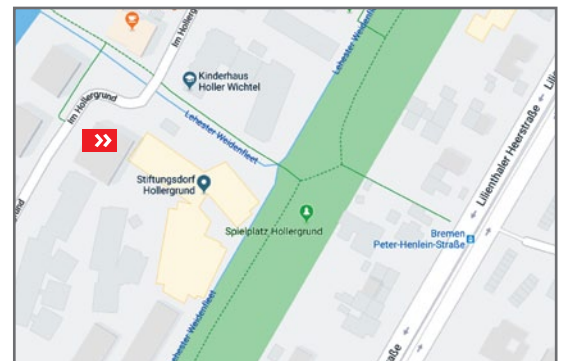
Im Hollergrund 59/61 | 28357 Bremen

Telefon 0421 – 69 64 29 81

>> Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle: Peter-Henlein-Straße

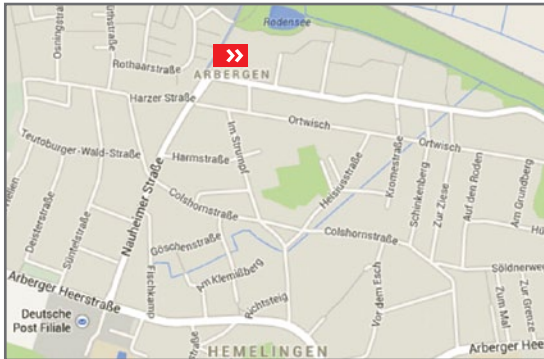
Straßenbahn 4



Veranstaltungsorte

» **AMeB e.V. Begegnungszentrum Arbergen**
Hermann-Osterloh-Straße 117 | 28307 Bremen
Telefon 0421 – 48 80 97

» **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
Haltestelle: Nauheimer Straße
Buslinien 41 und 44



Veranstaltungsorte

» **AMeB e.V. Begegnungszentrum Habenhausen**
Ohser Straße 2 | 28279 Bremen
Telefon 0421 – 83 31 20

» **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
Haltestelle: Piependamm | Buslinie 26



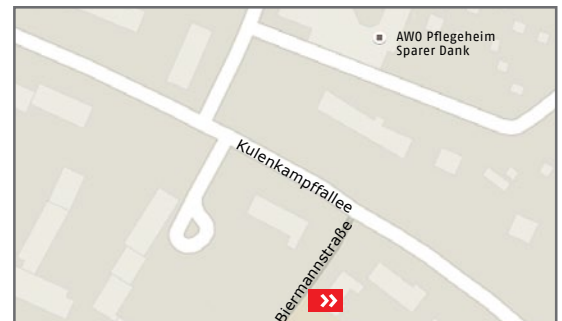
» **AMeB e.V. Nachbarschaftstreff Vahrer See**
Berliner Freiheit 9 C | 28327 Bremen
Telefon 0421 – 46 80 330

» **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
Haltestelle: Berliner Freiheit | Straßenbahn 1
Haltestelle: Berliner Freiheit | Buslinie 29



» **AMeB e.V. Begegnungszentrum Schwachhausen „Sparer Dank“**
Biermannstraße 15 | 28213 Bremen
Telefon 0421 – 21 22 17

» **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
Haltestelle: Kulenkampffallee | Buslinie 22,
Straßenbahn 8
Haltestelle: Wätjenstraße | Straßenbahn 6

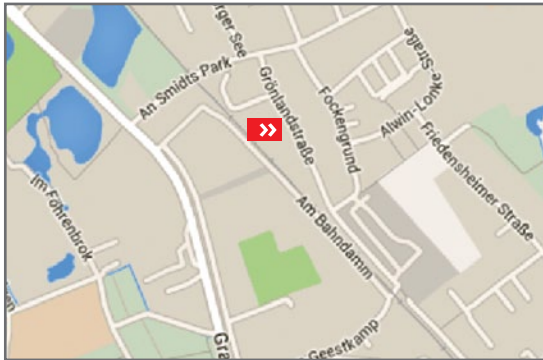


Veranstaltungsorte

» AMeB e.V. Begegnungszentrum Grambke „Luise Morgenthal“

Grönlandstraße 8 | 28719 Bremen
Telefon 0421 – 64 17 16

» Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln Haltestelle: An Smidts Park | Buslinie 90 und 93



Weitere Angebote der AWO Bremen



Ehrenamtliche Begleitung
für Freizeit- und
Kulturveranstaltungen

Kontakt 0421 – 40 88 77 14



Orientierungsangebot
für einen gelungenen
Ruhestand

Kontakt 0421 – 40 88 77 13

Allgemeine Informationen

»Universität der 3. Generation« Schirmherr: Prof. Dr. Rudolf Hickel

Förderer



Kreisverband
Hansestadt Bremen e.V.



Aktive Menschen Bremen e.V.

Partner

Aktive Menschen Bremen (AMeB) | Arbeit und Ökologie e.V. | Bremer Literaturkontor | Bremer Volkshochschule | DENKORTE-Initiative Neustadt | Deutsch-Italienische Gesellschaft Bremen | Gertrude und Hannelore Klier Stiftung | Justus Grosse Reals Estate GmbH | Kulturkirche St. Stephani | Lesezeit | Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ | Polizei Bremen | Stadtbibliothek | StattReisen | Seniorpartner in School (SiS) | SOCIUM Bremen | Theater Bremen | Verein Kaisenhäuser e.V. | Wittheit zu Bremen

Anmeldung

Soweit nicht anders angegeben, ist keine Anmeldung zu den Veranstaltungen erforderlich. Beachten Sie den Hinweis zur Regelung der Platzvergabe (Seite 7) und die gesonderten Anmeldemodalitäten bei externen Angeboten.

Kosten

Wir freuen uns, Ihnen die Angebote der „Uni der 3. Generation“ kostenfrei anbieten zu können (Ausnahme: Computerkurse). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Eintrittsgelder, beispielsweise für Führungen oder Theaterkarten, bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Erkrankung (ohne die Möglichkeit, den Platz anderweitig zu vergeben) von Ihnen getragen werden müssen.

Veranstungsübersicht

- Di. 22.03. Biodiversitätsrückgang in der A. | S. 31
Do. 24.03. Johannes Brahms (Teil 1) | S. 35
Do. 24.03. Ehrenamtlich tätig werden für K&J | S. 17
Do. 24.03. Was ist künstliche Intelligenz? (1) | S. 29
Fr. 25.03. Erlebnis Überseestadt | S. 9
Di. 29.03. Auftaktveranstaltung
Bremen – Stadt des Strukturwandels und
der Chancen | S. 8
Do. 31.03. Johannes Brahms (Teil 2) | S. 35
Do. 31.03. Bremens Sprengmeister (AWO Ko.) | S. 32
Do. 31.03. Heinrich Vogler in Italien | S. 36
Di. 05.04. Ayurveda Vortrag | S. 33
Mi. 06.04. Erlebnis Überseestadt | S. 9
Do. 07.04. Führung Tabakquartier | S. 10
Do. 07.04. Die Ausbreitung der Mafia in D. | S. 18
Di. 12.04. Urlaub vor der Haustür | S. 37
Do. 14.04. Die „neue, echte“ Nachtwache | S. 38
Do. 14.04. Wie kann ich künstl. Intelligenz ... (2) | S. 29
Mi. 20.04. Verschwörungsmythen | S. 19
Do. 21.04. Fauna & Flora in d. Werken Teil 1 | S. 39
Do. 21.04. Kunst im Schloss | S. 11
Fr. 22.04. Großm. Fotoalbum – Einführung | S. 40
Mo. 25.04. Die Bremer Lauschorde | S. 12
Di. 26.04. Schnoorbummel | S. 12
Mi. 27.04. Mehr Fortschritt wagen – Progr. | S. 20
Do. 28.04. Stilleben und Landschaftsmalerei | S. 41
Do. 28.04. Führung Tabakquartier | S. 10
Mo. 02.05. Bremen und die documenta | S. 13
Di. 03.05. Kunst im Schloss | S. 11
Mi. 04.05. Erlebnis Überseestadt | S. 9
Do. 05.05. Findorff im Teufelsmoor | S. 42
Mi. 11.05. „Unbekannteres Italien“ – Latium | S. 28
Do. 12.05. Die „neue, echte“ Nachtwache (Wdh.) | S. 38
Do. 12.05. Bremens Sprengmeister (Arb.) | S. 32
Mo. 16.05. Kasernenbau unterm Hakenkreuz | S. 14
Di. 17.05. Kunsthalle: Richard Mosse | S. 44

Veranstungsübersicht

- Mi. 18.05. Schnoorbummel | S. 12
Do. 19.05. Fauna & Flora in d. W. Teil 1 (Wdh.) | S. 39
Sa. 21.05. Großm. Fotoalbum – Workshop | S. 40
So. 22.05. Großm. Fotoalbum – Workshop | S. 40
Di. 24.05. Die Bremer Lauschorde | S. 12
Mi. 25.05. Kasernenbau unterm Hakenkreuz | S. 14
Mi. 25.05. Serenata „Beethoven & Mozart“ | S. 45
Di. 31.05. Ein Haus voller Geschichte | S. 15
Mi. 01.06. Bremen und die documenta | S. 13
Fr. 03.06. Kunst im Schloss | S. 11
Di. 07.06. Führung Tabakquartier | S. 10
Mi. 08.06. Ein Erlebnis für Augen und Nase | S. 15
Mi. 08.06. Führung Tabakquartier | S. 10
Fr. 10.06. Schnoorbummel | S. 12
Mo. 13.06. Kasernenbau unterm Hakenkreuz | S. 14
Di. 14.06. Ein Erlebnis für Augen und Nase | S. 15
Di. 14.06. Alt, arm, allein? Soziale Probleme... | S. 23
Mi. 15.06. Erlebnis Überseestadt | S. 9
Do. 16.06. Kaffee kochen war nicht | S. 24
Fr. 17.06. Ein Erlebnis für Augen und Nase | S. 15
Di. 21.06. Die Bremer Lauschorde | S. 12
Mi. 22.06. Niedergang der Schiffbauindustrie | S. 25
Do. 23.06. Das „Evangelium der Aale“ | S. 45
Di. 28.06. Ein Haus voller Geschichte | S. 15
Di. 28.06. Das bedingungslos. Grundeinkommen | S. 27
Mi. 29.06. Meereis am Stiel | S. 34
Do. 30.06. Fauna & Flora in d. Werken Teil 2 | S. 46
Fr. 01.07. Bremen und die documenta | S. 13
So. 03.07. Theater: Drei Schwestern | S. 47
Mo. 04.07. Ein Haus voller Geschichte | S. 15
Di. 05.07. „Die Unbeugsamen“ Teil 1 | S. 28
Do. 07.07. Fauna & Flora in d. W. Teil 2 (Wdh.) | S. 46
Do. 07.07. Kunst im Schloss | S. 11
Mo. 11.07. „Die Unbeugsamen“ Teil 2 | S. 28
Di. 12.07. Schnoorbummel | S. 12
VHS Digital Angebote S. 16 und S. 30

Spendenkonto:
Empfänger: AWO Soziale Dienste
IBAN: DE15 2905 0101 0080 5595 29
BIC: SBREDE22XXX
Betreff: Uni der 3. Generation

Unterstützt von Teilnehmern der



»Universität der 3. Generation«

Projektleitung
Am Wall 179 – 180
28195 Bremen

Telefon 0421 – 79 02–57
Fax 0421 – 79 02 49
uni-der-dritten-generation@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de